

# Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt

Eine Einladung zum Dialog

Herausgegeben von Klaus Krämer und Klaus Vellguth

**HERDER** 

FREIBURG · BASEL · WIEN

## Autorenverzeichnis

*Christoph Anders* ist Pfarrer der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Seit 2006 arbeitet er als Direktor des Evangelischen Missionswerks in Deutschland e.V. (EMW). Zuvor war er Lateinamerikareferent des Berliner Missionswerks (BMW) und Gemeindepfarrer in Berlin.

*Francis-Vincent Anthony*, geb. 1954 in Mumbai (Indien), ist Doktor der Theologie (Sacrae Theologiae Doctor) mit Spezialisierung auf Jugendpastoral und Katechese. Diesen Titel erwarb er 1993 an der Päpstlichen Universität der Salesianer in Rom, wo er gegenwärtig als Professor für Praktische Theologie lehrt. Von 2009 bis 2015 war er Leiter des Instituts für Pastoraltheologie, Leiter der interfakultären Forschungskommission und Koordinator des Doktorandenprogramms an der Theologischen Fakultät. Neben seiner Rolle als Mit-herausgeber von sieben Bänden zum Thema praktische Theologie und Jugendpastoral veröffentlichte er mehr als siebzig Artikel in Fachzeitschriften und Büchern.

*Moses Asaah Awinongya*, P. Dr., geb. 1972 in Ghana, trat nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in den Orden der Steyler Missionare ein. Er studierte dann Philosophie im St. Victor's Major Seminary, Tamale, Ghana und kam 2001 für das Theologiestudium, welches er 2005 abschloss, nach Deutschland. Er promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München und ist zurzeit Dozent für Dogmatik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin.

*Romi Márcia Bencke*, Bachelor of Theology der EST-Fakultäten; Master in Religionswissenschaft an der Bundesuniversität Juiz de Fora. Generalsekretärin des National Council of Christian Churches of Brazil und Präsidentin der Latin American Communication Agency.

*Michael Biehl*, Dr. theol., ist Pastor der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und seit 2012 im Evangelischen Missionswerk in Deutschland e.V. (EMW) zuständig für die Referate Grundsatz und Theologische Ausbildung. Zuvor war er Geschäftsführender Studienleiter der Missionsakademie an der Universität Hamburg. Er ist Lehrbeauftragter für Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaft am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg.

*Bernardeth Carmen Caero Bustillos*, geb. 1973 in Cochabamba (Bolivien), Dr. theol. an der Universität Salzburg (Österreich), war Dozentin am Instituto Superior de Estudios Teológicos in Cochabamba und Professorin für Altes Testament an der Theologischen Fakultät San Pablo, Cochabamba. Sie ist Mitherausgeberin der internationalen Zeitschrift *Concilium* und zur Zeit auf Forschungsaufenthalt als Stipendiatin des Stipendienwerks Lateinamerika-Deutschland e.V. an der Universität Osnabrück.

*Ambrose J. Bwangatto*, geb. 1969, PhD Missiology, ist Dozent für Missionstheologie und Kritische Diskursanalyse am Großen Seminar von St. Mbaaga in Ggaba-Kampala, Uganda. Dort ist er auch Dekan der Fakultät für Philosophie und Theologie.

*Claire Hantouche* FMM, Libanesin, geb. 1955, lebt seit 1994 in Marokko. Sie ist Leiterin eines Kulturzentrums in Casablanca für die Ausbildung marokkanischer Frauen, die Analphabetinnen sind.

*Diego Irarrazaval* ist gebürtiger Chilene. Er wurde 1981 zum Priester geweiht und war dann bis 2004 als Missionar in Chucuito, Peru, und Leiter des Instituto de Estudios Aymaras tätig. Zudem war er für zehn Jahre Koordinator der EATWOT (Ecumenical Association of Third World Theologians). Nun lehrt er an der Universidad Católica Silva Henríquez und arbeitet in einer Pfarrgemeinde in Santiago de Chile sowie in verschiedenen Netzwerken (Amerindia, Foro Mundial de Teología).

*Indunil Janakaratne Kodithuwakku Kankanamalage*, empfing 2000 das Sakrament der Priesterweihe und war als Seelsorger im Bistum Badulla in Sri Lanka tätig. Nach einem Doktoratsstudium an der Urbana wurde er zum Professor für Missionswissenschaften an der Päpstlichen Universität Urbaniana in Rom berufen. Papst Benedikt XVI. ernannte ihn 2012 zum Untersekretär des Päpstlichen Rates für den Interreligiösen Dialog. 2014 wurde er von Papst Franziskus im Amt bestätigt und 2019 zum Sekretär des Rates für den Interreligiösen Dialog ernannt.

*Klaus Krämer*, Dr. theol. habil., geb. 1964, war bis 2019 Präsident des Internationalen Katholischen Missionswerks *missio* und des Kindermissionswerks *Die Sternsinger* in Aachen.

*Aloysius Pieris SJ*, geb. 1934 in Sri Lanka, ist Jesuitenpriester und Gründungsdirektor des Tulana-Forschungszentrums für Begegnung und Dialog (Kelaniya/Sri Lanka) – einem Forschungszentrum, das sich der theologischen Reflexion und dem Dialog mit dem Buddhismus widmet.

*Dorothea Sattler*, geb. 1961, Professorin für Ökumenische Theologie und Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster; Studium der Romanistik und der Theologie in Freiburg und Mainz; Promotion und Habilitation in Mainz; Sprecherin des Sachbereichs 1 (Theologie, Pastoral und Ökumene) im Zentralkomitee der deutschen Katholiken; wissenschaftliche Leiterin des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen.

*Michael Jeong-Hun Shin*, geb. 1971, studierte Theologie in Seoul, Innsbruck und München, wo er auch seine Promotion ablegte. Er ist Associate Professor für Dogmatik an der Catholic University, Seoul, und Sekretär der Kommission für Ökumenismus und interreligiösen Dialog in der koreanischen Bischofskonferenz.

*Stefan Silber*, PD Dr. theol. habil., geb. 1966, studierte Theologie in Würzburg und Cochabamba und war danach als Pastoralreferent (Diözese Würzburg) tätig. 1997–2002 begründete und leitete er das Diözesane Katechistenzentrum in Potosí (Bolivien). 2010–2013 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Osnabrück, wo er im Jahr 2015 seine Habilitation in Fundamentaltheologie abschloss. Heute ist er Privatdozent der Universität Osnabrück. Aktuelle Veröffentlichung: „Kirche, die aus sich herausgeht. Auf dem Weg der pastoralen Umkehr“ (Würzburg 2018).

*Klaus Vellguth*, geb. 1965, Dr. theol. habil. Dr. phil. Dr. rer. pol., ist Leiter der Abteilung Theologische Grundlagen von missio in Aachen, Professor für Missionswissenschaft und Direktor des Instituts für Missionswissenschaft (IMW) an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar.

*José María Vigil* CMF, geb. 1946, Dr. phil., Religionswissenschaftler, hält ein Lizentiat in Systematischer Theologie, sowie in Psychologie. Zudem ist er ein bekannter Autor über Befreiungsspiritualität und Theologie, Theologie des religiösen Pluralismus und im letzten Jahrzehnt über neue Paradigmen.

*Rocco Viviano* SX, Fr., PhD, geb. 1972, Bachelor in Theologie (2000) und Master in Missiologie (2002) am Missionary Institute of London; Master in Theologie des interreligiösen Dialogs (2003) und Doktor in Theologie (2013) am Heythrop College der University of London. Tätig war Viviano als Dozent für Missiologie und Theologie des interreligiösen Dialogs an der Loyola School of Theology (Philippinen), der Maryhill School of Theology (Manila, Philippinen) und am Heythrop College London. Heute leitet er die Kommission für Interreligiösen Dialog in der Katholischen Erzdiözese Osaka, ist Mitglied der Kommission für Interreligiösen Dialog der Katholischen Bischofskonferenz von Japan und Direktor für Ökumenische Angelegenheiten in der Erzdiözese Osaka sowie Generalsekretär der International Association of Catholic Missiologists.

*Klaus von Stosch*, Dr. theol. habil., geb. 1971, hat Katholische Theologie, Philosophie und Volkswirtschaft in Bonn und Fribourg studiert. Zurzeit ist er Professor für Systematische Theologie und Vorsitzender des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn.

## Übersetzerverzeichnis

Der Beitrag „Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt‘ und seine Bedeutung für Asien“ von Francis-Vincent Anthony wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Religiöse Differenzierungen und verschiedene Glaubensrichtungen“ von Diego Irarrazaval wurde übersetzt von Josephine Hörl.

„Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt‘ und seine Bedeutung für Afrika“ von Adrien Sawadogo wurde übersetzt von Caroline Gutberlet.

Der Beitrag „Überlegungen zu ‚Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt‘ aus asiatischer Perspektive“ von Rocco Viviano wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt‘. Eine kritische Analyse des Dokuments“ von José María Vigil wurde übersetzt von Josephine Hörl.

Der Beitrag „Wie das Dokument, ‚Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt‘ in Asien aufgenommen wurde“ von Indunil Janakaratne Kodithuwakku Kankanamalage wurde übersetzt von Katrin Krips-Schmidt.

Der Beitrag „Die Irruption des Sakralen, das während der Kolonisation verschüttet wurde. Herausforderungen für das christliche Zeugnis in pluralistischen Gesellschaften am Beispiel Brasiliens“ von Romi Márcia Bencke wurde übersetzt von Ingrid Daar.

Der Beitrag „Christliches Zeugnis in Marokko. Eine Lebensgeschichte“ von Claire Hantouche wurde übersetzt von Regine Hermannsdorfer.

Der Beitrag „Die Taufe aller Völker (Mt 28,19–20) im Licht des Weltgerichts über alle Nationen (Mt 25,31–46). Ein asiatisches Modell der Missionswissenschaft?“ von Aloysius Pieris wurde übersetzt von Katrin Krips-Schmidt.

Der Beitrag „Eine Kirche, die darum ringt, ihrer missionarischen Berufung gerecht zu werden“ von Ambrose J. Bwangatto wurde übersetzt von Katrin Krips-Schmidt.